

Freitag, 3. Dezember 2021 | um 10:30 Uhr

Fortsetzung der Wirtschaftsplanberatungen 2022 des NDR

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien hat dem Rundfunkrat einstimmig empfohlen, den vom Intendanten gemäß § 30 Absatz 4 des Staatsvertrages vorgelegten und vom Verwaltungsrat am 26.11.2021 festgestellten Wirtschaftsplan 2022 des NDR zu genehmigen.

Die Ausschussmitglieder haben sich über die Planungsgrundlagen für den Wirtschaftsplan 2022 und die Mittelfristige Finanzplanung bis 2024 informiert und zur Kenntnis genommen, dass das handelsrechtliche Ergebnis im Wirtschaftsplan 2022 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 um insgesamt 80,6 Mio. € besser ausfällt. Grund hierfür sind vor allem die nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts um 30,3 Mio. € gestiegenen Erträge aus Rundfunkbeiträgen und die um 46,4 Mio. € geringeren Aufwendungen für die Altersversorgung. Nullrunden bei den Regeletats, der geplante Stellenabbau sowie eine Vielzahl kleinerer Effekte haben das Ergebnis ebenfalls verbessert. Nach Bereinigung des handelsrechtlichen Ergebnisses verbleibt ein Wirtschaftsplanergebnis für 2022 von -38,1 Mio. €. Mittelfristig ergibt sich ein beherrschbares Ergebnis von -14 Mio. € bis 2024, das bis Ende 2024 noch erwirtschaftet werden muss. Ebenfalls informiert hat sich der FWI über die Planung und Erwartungsrechnung und die Chancen und Risiken, die die Planung beeinflussen könnten.

gez. Dr. Hedda Sander – Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien
Hamburg, 12.11.2021